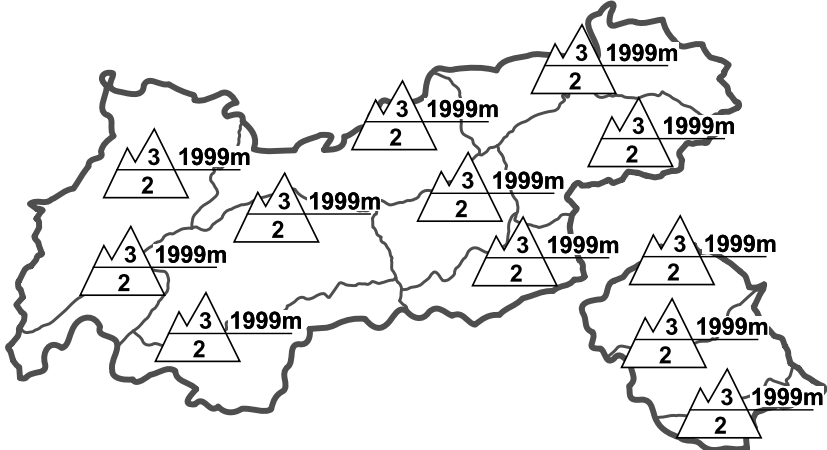






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.03.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 28. März 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengänger und Variantenfahrer trifft heute noch überwiegend günstige Verhältnisse an, die Lawinengefahr ist allgemein als mäßig einzustufen.

In steilen Schattenhängen muß wegen der erhöhten Störanfälligkeit eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachtet werden. Auch einzelne, besonders kammnahe Tribschneeablagerungen sind in die Gefahrenbeurteilung einzubeziehen.

Bei der heutigen Tourenplanung sollte auch die rasch näherrückende Kaltfront berücksichtigt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich wegen des markanten Temperaturanstiegs weiter gesetzt und verfestigt. In nordgerichteten Hängen bleibt der Schneedeckenaufbau unverändert labil. Mit dem auffrischenden Nordwestwind kommt es im Tagesverlauf zu neuen Tribschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront bewirkt heute ab Mittag eine markante Abkühlung und an der Alpennordseite einen neuerlichen Wintereinbruch. Ab Mittag kommt es in Nordtirol zu teils heftigen Regenschauern, verbunden mit starken Windböen. Die Schneefallgrenze sinkt am Abend gegen 700m. Auf den Bergen wehen stürmische Nordwestwinde. Am Nachmittag Abkühlung in 2000m von 0 auf -6 Grad, in 3000m von -5 auf -13 Grad.

TENDENZ

-
-